



## Antrag

der Abgeordneten **Bernhard Seidenath, Oliver Jörg, Jürgen Baumgärtner, Gudrun Brendel-Fischer, Karl Freller, Thomas Huber, Robert Brannekämper, Alex Dorow, Dr. Ute Eiling-Hütig, Max Gibis, Dr. Thomas Goppel, Michael Hofmann, Klaus Holetschek, Dr. Gerhard Hopp, Hermann Imhof, Michaela Kaniber, Sandro Kirchner, Alexander König, Bernd Kränzle, Helmut Radlmeier, Dr. Hans Reichhart, Tobias Reiß, Andreas Schalk, Martin Schöffel, Tanja Schorer-Dremel, Thorsten Schwab, Sylvia Stierstorfer, Carolina Trautner, Steffen Vogel, Manuel Westphal CSU**

### **Medizinerangel in Bayern verhindern VI Förderung der Weiterbildungsverbände für die Weiterbildung zum Facharzt für Allgemeinmedizin**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, im Rahmen vorhandener Stellen und Mittel die Verbände für die Weiterbildung zur Fachärztin bzw. zum Facharzt für Allgemeinmedizin zu fördern, um die Qualität weiter zu verbessern. Fördervoraussetzungen sollen hierbei die Möglichkeit der Rotation in ein „kleines Fach“, das heißt eine weitere Rotationsmöglichkeit über die Chirurgie hinaus, eine Mentorenbetreuung und die Aufstellung und Kontrolle eines Rotationsplans für jede Ärztin und jeden Arzt in Weiterbildung sein.

#### **Begründung:**

Wer in Deutschland Hausärztin oder Hausarzt werden will, steht vor der Aufgabe, sich die erforderlichen Weiterbildungsabschnitte in Kliniken und Praxen in Eigenregie zu organisieren. Dies bringt Unsicherheit hinsichtlich Qualität der Weiterbildungsstellen, Wohnort und Bezahlung mit sich. Um die verschiedenen Abschnitte der allgemeinmedizinischen Weiterbildung aus einer Hand anzubieten, schließen sich Klinik(en) und niedergelassene Fachärzte für Allgemeinmedizin sowie andere zur Weiterbildung befugte Fachärzte zu einem regionalen Weiterbildungsverbund zusammen. Hier können Ärztinnen und Ärzte ihre komplette Weiterbildung in einer Region mit garantierter Rotation durch alle erforderlichen und gewünschten Abschnitte absolvieren.